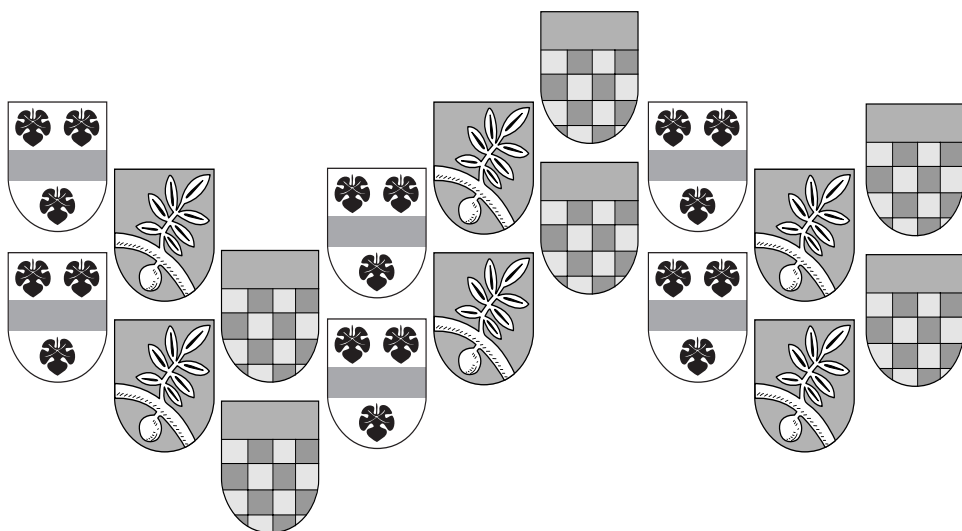


SEEBACHTALER NEWS

AUS DER POLITISCHEN GEMEINDE
HÜTTWILEN





Herausgeber: Politische Gemeinde Hüttwilen
Adressänderungen nimmt **die Gemeindekanzlei** entgegen.

Auflage: 780 Exemplare

Satz und Druck: Unionsdruckerei AG Schaffhausen

Beiträge zur Veröffentlichung in den Seebachtaler News senden Sie bitte an die Redaktion.

Redaktion: Cornelia Roth-Herzog (crh)
Steineggerstrasse 2
8537 Nussbaumen
Tel. 052 740 20 92
roth_herzog@bluewin.ch

**Bitte beachten Sie den vorgezogenen Redaktionsschluss
für die Januar/Februar-Ausgabe: 10. Dezember 2018**

Angaben zum Einreichen von Artikeln:

- Der Artikel ist im Word-Format einzureichen.
- Die Bilder sind wenn möglich als Original dem Artikel anzuhängen.
- Für eingereichte Artikel erhalten Sie von der Redaktion eine Empfangsbestätigung.
- Definitive Artikel- und Bildauswahl wie auch allfällige Kürzungen sind vorbehalten.
- Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis spätestens 10. des Vormonats des Redaktionsschlusses ein auf: www.huettwilen.ch → Verwaltung → Aktuelles → Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken).



Statusbericht zum Thema «Kommunale Raum- und Dorfplanung»

Die Auswertung des Strategietages hat ergeben, dass unsere Bevölkerung das Thema «Raum- und Dorfplanung» priorisiert.

Unabhängig davon ist eine Überarbeitung des Zonenplanes auch von gesetzlicher Seite gefordert, weil durch das neue Raumplanungsgesetz auch Anpassungen auf kommunaler Ebene erforderlich sind.

Aktueller Stand

Seit August 2017 ist unser neues Baureglement in Kraft. Noch nicht in Kraft ist jedoch ein dazugehöriger Richt- und Zonenplan für unsere Gemeinde. Nachdem der kantonale Richtplan im Sommer 2018 durch den Bund genehmigt wurde, kann jetzt unser Richt- und Zonenplan erstellt werden.

Mit der Vorbereitung haben wir bereits begonnen und können dazu folgende Angaben machen:

Die Umsetzung des Raumplanungsgesetzes erfordert, dass wir nur noch Bauland einzonen können, wenn gleichzeitig eine flächengleiche Auszoning erfolgt. Ausnahmen sind nur noch sehr bedingt möglich und nur noch, wenn spezielle Kriterien erfüllt werden. Für unsere Gemeinde gilt generell, dass nur bei öffentlichem Interesse eine Einzoning geprüft werden kann. Einzonungsanträge mit Privatinteressen mussten wir daher zurückweisen.

Die betroffenen Landbesitzer wurden kürzlich darüber informiert.

Gesamthaft gibt es in unserer Gemeinde fünf Projekte, welche öffentliches Interesse nachweisen können. Für diese Projekte müssen verschiedene Planungsunterlagen erstellt werden, um eine Umzoning zu ermöglichen. Zusätzlich muss ein verbindlicher Zeitplan vorliegen. Einzonungen auf Vorrat sind nicht mehr bewilligungsfähig.

Auf diesen Herbst planen wir eine Infoveranstaltung zu diesem Thema. Nebst Projektumfang und Terminplan sollten an diesem Anlass auch die konkreten Bauprojekte vorgestellt werden. Dazu benötigen wir jedoch noch mehr Zeit und der Informationsanlass wird daher auf März 2019 verschoben. Vorweg können wir jedoch folgende Aussage machen: Unser Ziel ist eine qualitative Aufwertung der Dorfzentren anstelle einer Ausweitung der Bauzonen. Konkret heisst dies, dass wir anstelle der Schweinestallungen im Dorfzentrum von Hüttwilen eine alternative Nutzung suchen. Gespräche mit dem Eigentümer und dem Kanton zeigen, dass gute Lösungen mit Win-win-Situationen möglich sind, was auch unserer Zielsetzung entspricht.

.....
Der Gemeinderat



Informationsabend

Arbeitsgruppe "Energie" der Gemeinde Hüttwilen

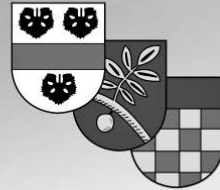
Montag, 19.11.2018, 20.00 Uhr, MZH Primarschule, Hüttwilen

Programm:

- Vorstellung 2000-Watt-Gemeinden Kanton Thurgau
Sebastian Frenzel, Projektleiter 2000-Watt-Gemeinden Kt. Thurgau
- Was bedeutet das für unsere Gemeinde
Andreas Wieland, Gemeinderat
- Diskussion und Fragerunde

anschliessend:

- Informationsstände, Umfrage
- 2000-Watt-Apéro, offeriert von der Gemeinde



Energiewende aktiv gestalten





Informationsabend «Energie» am 19. November 2018

Die Arbeitsgruppe «Energie» (ARGE) wurde infolge des Strategieworkshops mit der Bevölkerung vom 23. September 2017 ins Leben gerufen. An mehreren Sitzungen hat die ARGE ein Konzept erarbeitet, wie das komplexe Thema «Energie» in unserer Gemeinde angegangen werden kann.

Um die klimapolitischen Ziele erreichen zu können, sind vielfältige Anstrengungen notwendig. Die sogenannte Energiewende bedeutet radikale Veränderungen bei der Produktion sowie auch beim Verbrauch von Energie. Um den Erfolg dieser Veränderungen messen zu können, muss vorgängig eine möglichst genaue Energieverbrauchsbilanz erstellt werden. Hierfür bietet der Kanton Thurgau den Gemein-

den mit dem Programm «2000-Watt-Gemeinden» Unterstützung an.

Wir laden Sie herzlich ein zum
**Informationsabend der Arbeitsgruppe
«Energie»**
Montag, den 19. November, 20.00 Uhr,
MZH Primarschule, Hüttwilen

Das Programm können Sie dem Flyer auf der gegenüberliegenden Seite entnehmen.

Die Zukunft geht uns alle etwas an. Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie.

.....
**Der Gemeinderat und die
Arbeitsgruppe «Energie»**

Meldung der Einwohnerkontrolle

Im August und September 2018 sind:

25 Personen zugezogen

29 Personen weggezogen

7 Personen innerhalb der Gemeinde umgezogen.

Einwohnerkontrolle, Catherine Walser



Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2019–2023

Die Legislaturperiode endet am 31. Mai 2019. Auf diesen Zeitpunkt stehen Urnenwahlen für die Gemeindebehörde, die Geschäftsprüfungskommission und die Mitglieder des Wahlbüros an. Bereits heute können wir Ihnen mitteilen, dass sich der bisherige Gemeindepräsident und alle bisherigen Gemeinderäte einer Wiederwahl stellen werden. Rücktritte

der Geschäftsprüfungskommission und des Wahlbüros werden wir erst nach Erhalt sämtlicher Stellungnahmen kommunizieren. Fest steht jedoch, dass sowohl für die Geschäftsprüfungskommission als auch für das Wahlbüro neue Mitglieder gefunden werden müssen. Nachfolgend orientieren wir Sie über den Wahlablauf.

Vorgehen für Meldung von Kandidatinnen und Kandidaten (StWG, 161.1, § 37):

Kandidatinnen und Kandidaten, die auf der offiziellen Namensliste für die Wahlen aufgeführt werden sollen, müssen mit dem dafür vorgesehenen *«Formular Wahlvorschlag» bei der Gemeindekanzlei schriftlich gemeldet werden.

Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit und dem Vermerk «bisher» zu bezeichnen (StWG, § 37, Abs. 1). Jeder Vorschlag ist von mindestens zehn in der politischen Gemeinde wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden (StWG, § 37, Abs. 2). Wählbar sind aber auch Personen, die nicht auf der durch den Gemeinderat publizierten Namensliste aufgeführt sind (§ 38 Abs. 3 StWG).

Bei der Gemeindekanzlei, Kanzleiweg 4, 8536 Hüttwilen, oder auf der Homepage www.huettwilen.ch können die *Formulare ab dem 15. November 2018 bezogen respektive heruntergeladen werden.

Wahltermine an der Urne:

- 1. Wahlgang, 09./10. Februar 2019**
- 2. Wahlgang, 18./19. Mai 2019**

***Meldefrist für Aufnahme in Namensliste (StWG, 161.1, § 36)
bis zum 55. Tag vor dem 1. Wahltermin: Montag, 17. Dezember 2018**



Auswirkungen der anhaltenden Trockenheit auf die Trinkwasserversorgung

Die aussergewöhnliche Trockenperiode hält trotz vereinzelter Regentage immer noch an. Dank Ihrer Mithilfe beim Wassersparen konnten bisher einschneidende Massnahmen vermieden werden. Herzlichen Dank an die Bevölkerung im Namen der Verantwortlichen unserer Trinkwasserversorgung.

Die Quellen in Nussbaumen und Hüttwilen liefern nach wie vor Wasser, allerdings auf einem niedrigen, weiterhin abnehmenden Niveau. Der Grundwasserspiegel Riethalde ist gesunken, aber nicht dramatisch. Aufgrund der deutlich geringeren Lufttemperaturen wird weniger Wasser für private und landwirtschaftliche Bewässerungen benötigt. Alles in allem ist die Situation nach wie vor angespannt, aber stabil.

Die langfristigen Auswirkungen einer derart langen Trockenperiode auf unsere Trinkwasserversorgung sind unbekannt. Es ist entscheidend, wie sich das Wetter in den nächsten Monaten entwickeln wird. Normalerweise gibt es im Sommer deutlich mehr Niederschläge als im Winter. Bisher sind diese weitgehend ausgeblieben. Somit ist unklar, ob und wie schnell die Regeneration der Quellen und des Grundwassers erfolgen wird.

Deshalb bitten wir Sie, Ihre Wassersparbemühungen weiterhin aufrechtzuerhalten. Wir werden die Situation genau beobachten und bei Veränderungen wieder informieren.

.....
Andreas Wieland
Gemeinderat Ressort Werke

Altmetallsammlung in Hüttwilen

Am 16. und 17. November 2018 führen wir wiederum die Altmetallsammlung in Hüttwilen durch. Die Mulde steht wie immer beim Polizeiposten.

Kühlschränke, Backöfen, Autopneus und sonstiges Material können nicht abgegeben werden. Wir bitten Sie, diese Artikel

direkt beim Verkäufer oder bei der Firma Müller Recycling oder im Regionalen Annahmезentrum RAZ in Frauenfeld zu entsorgen.

.....
Daniel Bauer
Ressort Entsorgung

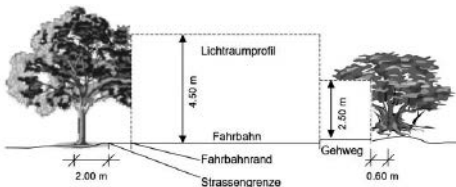


Herbstzeit, Zeit für den Winterschnitt

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten.

Zur Verhinderung derartiger Verkehrsfährdungen schreibt das Kantonale Gesetz über Strassen und Wege, gestützt auf § 42 Abs. 2 und 3, unter anderem vor:

- **Überragende Äste** im Fahrbahnbereich der Strassen sind auf eine lichte Höhe von **4.5 m**, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von **2.5 m** zu stutzen.
- **Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen** sind so zurückzuschneiden, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.
- Im **Sichtzonenbereich** von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen **höchstens 80 cm** ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1).
- **Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen** müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 3).
- Bei **Neupflanzungen** müssen **hochstämmige Bäume** einen Stockabstand von 2.0 m zur Strassen- und Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 1).
- **Landwirtschaftliche Kulturen** von über **60 cm** Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand **die halbe Höhe**, mindestens jedoch **90 cm** einzuhalten (§ 42 Abs. 4).



Zusätzlich werden die Anstösser auf folgende Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam gemacht:

Bei Nichtbeachtung können die oben beschriebenen Zurückschneidarbeiten durch die Gemeinde ausgeführt und dem Grundstückseigentümer verrechnet werden. Danke, dass Sie uns helfen, Unfälle, Schäden und unnötige Kosten zu vermeiden. Bei Fragen oder Unklarheiten bin ich Ihnen gerne behilflich.

.....
Christoph Isenring, Gemeinderat



Häckseldienst für Baum- und Heckenschnitt

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Hüttwilen, Nussbaumen und Uerschhausen

Am Samstag, 17. November 2018 bieten wir Ihnen unseren Häckseldienst an. Das Häckselgut können Sie wahlweise behalten oder abführen lassen.

Die ersten 10 Minuten des Häckseldienstes sind unentgeltlich, nachheriger Aufwand wird in Rechnung gestellt.

Wenn wir das Häckselgut mitnehmen sollen, werden wir Ihnen für das Häckseln jede Minute zu Fr. 2.50 und für den Abtransport pauschal Fr. 10.- verrechnen.

Wer diesen Dienst beanspruchen möchte, wird gebeten, sich per **E-Mail, Telefon oder via Talon bei Stefan Vetterli anzumelden**. Bitte geben Sie unten stehende Angaben bekannt.

Das zu häckselnde Material legen Sie bitte gut sichtbar und geordnet, alle Äste mit dem dicken Ende gegen die Zufahrtsstrasse gerichtet, bereit. Der Durchmesser der Bündel oder des Stammholzes sollte 20 cm nicht überschreiten. Wurzelstöcke und Steine eignen sich nicht für die Häckselmaschine. Die Bündel wollen Sie bitte nicht mit Draht zusammenbinden.



Anmeldung Häckseldienst vom 17. November 2018 per E-Mail oder Telefon: stefan.vetterli@huettwilen.ch oder Tel. 058 346 06 73.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Wohnort: _____

Das Häckselgut bleibt in meinem Garten muss abgeführt werden
(Bitte ankreuzen!)

Anmeldung per E-Mail oder Telefon oder mittels Anmeldetalon an Stefan Vetterli, Gemeinde Hüttwilen, Gemeindekanzlei, 8536 Hüttwilen.



Wir suchen eine engagierte Person als freien Mitarbeiter / freie Mitarbeiterin

Strassenmeister und Winterdienst für den Ortsteil Nussbaumen mit eigenem Equipment

Ihre Aufgaben umfassen folgende Bereiche:

- Winterdienst/Schneeräumung
- Strassenunterhalt
- Bachunterhalt
- Betreuung der Grüngutdeponie
- Piketteinsätze bei Unwetter usw.

Ihr Profil:

- Flexibilität und Eigenverantwortung, Belastbarkeit sowie Wetterresistenz (Pikettdienst)
- Erfahrung in der Schneeräumung (mit eigenem Traktor und Schneepflug)
- Umgang mit Baumaschinen gewohnt (ein eigener Kleinbagger ist von Vorteil)
- Wohnort in der Gemeinde Hüttwilen oder in der unmittelbaren Umgebung

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit mit viel Platz für Eigeninitiative und Eigenverantwortung sowie zeitgemässe Entschädigung.

Eine Aufteilung der Aufgaben Strassenmeister/ Winterdienst ist möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Senden Sie Ihre Bewerbung vorzugsweise per E-Mail an den Ressortverantwortlichen Tiefbau:

Politische Gemeinde Hüttwilen, Herr Christoph Isenring, Kanzleiweg 4, 8536 Hüttwilen.

Gerne gibt Ihnen Herr Isenring telefonisch unter 079 449 39 36

oder per E-Mail: christoph.isenring@huettwilen.ch weitere Auskünfte.

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr 2018/19

Über die Feiertage bleibt die Gemeindekanzlei vom 24. Dezember 2018 bis und mit 2. Januar 2019 geschlossen.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und alles Gute fürs neue Jahr!

.....
Ihr Kanzleiteam

Kehrrichtabfuhr über die Weihnachts- und Neujahrstage 2018/19

Die Abfuhrtage, Mittwoch, 25. Dezember 2018 und Mittwoch, 2. Januar 2019 entfallen. Die Abfuhr wird stattdessen am Freitag, 28. Dezember 2018 bzw. am Freitag, 4. Januar 2019 durchgeführt.

Bereitstellung der Abfallsäcke

Bitte stellen Sie die Abfallsäcke jeweils erst **am Morgen des Abfuhrtages** bereit. Damit kann verhindert werden, dass Tiere die Säcke aufreissen und die Abfälle weitherum verteilen.

Besten Dank.

.....
Daniel Bauer, Ressort Entsorgung



Es ist wieder Ablesezeit!

Per Ende Dezember 2018 werden die Ableser der Politischen Gemeinde Hüttwilen alle Strom-, Wasser- und Gaszähler ablesen. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Stromzählerkasten frei zugänglich ist. Sollten Sie sich während den Feiertagen nicht zu Hause befinden, wird Ihnen ein Ableseformular zusammen mit einem frankierten Antwortcouvert in den Briefkasten gelegt. Darin werden Sie aufgefordert, die Ablesung selbst durchzuführen. Bitte füllen Sie das Formular so rasch als möglich aus und stellen Sie es der Politischen Gemeinde Hüttwilen zu.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

.....
Ihr Kanzleiteam

Neujahrsempfang am Mittwoch, 2. Januar 2019 um 10.00 Uhr in der MZH Hüttwilen

Traditionellerweise lädt der Gemeinderat die Bevölkerung der Politischen Gemeinde Hüttwilen am 2. Januar jeweils zu einem Neujahrspéro ein. Wir freuen uns, mit Ihnen am 2. Januar 2019 um 10.00 Uhr in der MZH Hüttwilen auf ein gesundes und gutes 2019 anstossen zu dürfen.

10.00 Uhr Türöffnung und Neujahrspéro der Landfrauen Hüttwilen

10.30 Uhr Charity Singers Nussbaumen

10.45 Uhr Neujahrsworte von Gemeindepäsident Hanspeter Zehnder und Ehrungen

Abschluss durch Charity Singers

Der Gemeinderat freut sich auf Ihr zahlreiches Kommen.

.....
Daniel Bauer, Ressort Kultur



Chinderhuus Zauberzirkus Vorstellung, Eindrücke und Angebot



Eine familienergänzende Kinderbetreuung in Hüttwilen – es ist noch nicht lange her (zu Beginn des Jahres 2018), dass einige Familien aus Hüttwilen im Chinderhuus Zauberwald Frauenfeld diesen Wunsch platzierten. Nach einem ersten Austausch auf der Gemeindekanzlei mit den Beteiligten war schnell klar, dass die Nachfrage vorhanden ist und der Gemeinderat ein Angebot sehr begrüßen würde. Die Trägerschaft ist mit Hüttwilen verwurzelt: Fabienne ist in Hüttwilen aufgewach-

sen, Silvio ist mit einer Hüttwilerin verheiratet und Patrick ist gebürtiger Warther, der die Oberstufe in Hüttwilen absolvierte.

Die Crew hatte Feuer gefangen. In Zusammenarbeit mit Behörden und den anderen ergänzenden Angeboten wie Spielgruppe und Mittagstisch konnte sie zügig vorwärtsarbeiten. Als äusserst schwierig entpuppte sich die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten. Die kantonale Bewilligungsinstanz (Departement für Justiz und Sicherheit) fordert von Kitas diverse Auflagen. Nach einigen Diskussionen entstand die faszinierende Idee des Zirkuswagens. Er kann bei Bedarf problemlos umplatziert werden oder an einem fixen Standort stehen bleiben. Dieses Konzept zeigte sich im weiteren Verlauf der Vorbereitungsarbeiten als äusserst hilfreich. Damit war die Geburtsstunde des Zirkuswagens definitiv besiegelt. Dass die Idee in nur fünf Monaten realisierbar wäre und der Zirkuswagen rechtzeitig zum Schulstart die Türen öffnen würde, hätte damals noch niemand zu träumen gewagt. Die Messlatte war hoch gelegt. Der Wagen wurde auf die Bedürfnisse einer Kita zusammengestellt, bestellt und aufgebaut. Parallel wurden die Betriebsbewilligung und die Baubewilligung aufgegleist. Was zu Beginn unmöglich schien, ist tatsächlich Realität geworden: Am 16. Au-

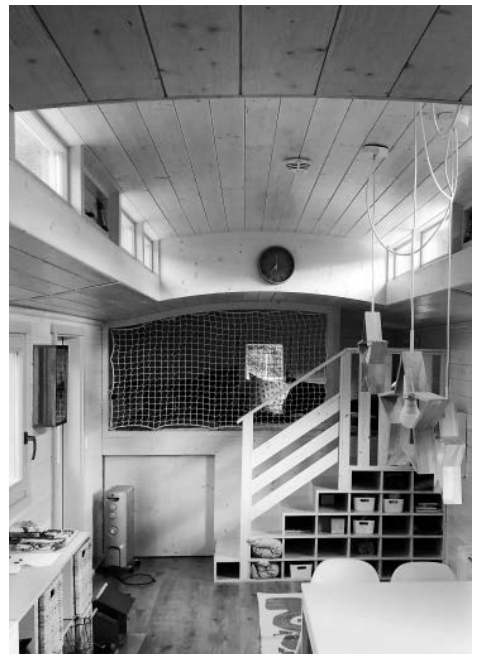


Im August 2018 wurde das zwölf Meter lange Gefährt angeliefert. Das Abladen und Installieren auf der Wiese oberhalb der Gemeindekanzlei lockte viele interessierte Anwohner. Dank diverser Handwerker aus Hüttwilen und Umgebung konnte der Wagen schnell betriebsbereit gemacht werden.

Seit Mitte August 2018 bietet der Zauberzirkus das volle Programm im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung für total zehn Kinder pro Tag. Eine Erhöhung auf zwölf Plätze ist per Dezember 2018 geplant. Damit ist das Potenzial des Wagens voll ausgeschöpft. Die liebevolle Betreuung im heimeligen Ambiente ist besonders geeignet für Kinder ab circa zwei Jahren. Zahlreiche Module und Ferienbetreuung ermöglichen es den Familien, die Betreuung individuell auf ihre eigenen Be-

dürfnisse abzustimmen. Die grosszügige Aussenfläche bietet Erlebnis pur. Kletterturm, Spielhaus, Sand- und Kieskasten, Feuerstelle, Rutschbahn und vieles mehr runden das Kinderparadies ab. Beim Spielplatz achtete die Trägerschaft speziell darauf, dass möglichst alle 13 primären Bewegungsbedürfnisse für Kleinkinder erlebt werden können.

Mittlerweile wurde der Zirkuswagen vom Bauamt abgenommen. Der Wagen ist beheizt. Die installierte Luft-Wärmepumpe sorgt auch im tiefen Winter für wohlige Temperaturen. Der Wagen ist ausgestattet mit einer ganz klassi-





schon WC-Anlage mit Abwasser- und Frischwasseranschluss; das Abwasser ist direkt dem vorhandenen Kanalisationsnetz von Hüttwilen angeschlossen. Auf dem Kochherd brutzeln Tag für Tag die warmen Mahlzeiten, die vor Ort mit heimischen Produkten täglich frisch zubereitet werden. Machen Sie sich selbst ein Bild und erleben Sie den Zauberzirkus hautnah. Für Fragen steht das Zauberzirkus-

Team gerne auch während den Öffnungszeiten telefonisch zur Verfügung:
052 740 01 19.

Silvio Thaler
Trägerschaft Zauberkitas

Hüttwiler Chlausmarkt – Zauberzirkus selbst erleben!

Am 24. November öffnet der Zauberzirkus seine Tore für ALLE!

Wir basteln, schminken und malen mit den Kids, während die Eltern gemütlich eine Runde durch den Chlausmarkt drehen können (siehe Infos zum Chlausmarkt in dieser Ausgabe).

Fakten Zauberkitas

In Frauenfeld werden seit Jahren zwei weitere Standorte (Chinderhuus Zauberstern und Chinderhuus Zauberwald) erfolgreich betrieben. Kinder ab drei Monaten sind dort herzlich willkommen.

Gründung Chinderhuus Zauberstern im Jahr 2009 und Gründung Chinderhuus Zauberwald 2014. Die drei Standorte werden unter dem Label Zauberkitas zusammengeführt, um Synergien im Bereich Administration, Personal und Küche zu nutzen.

Heute ist das Betreuungsangebot bei über 150 verschiedenen Kindern und deren Familien sehr beliebt und wird regelmässig genutzt.

Details zu jedem Standort finden Sie auf der Website: www.zauberkitas.ch.

Powergirls aus Hüttwilen

Am 12. September fand auf der Sportanlage Burgerfeld in Kreuzlingen der Thurgauer Schulsporttag statt. Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse aus dem ganzen Kanton traten gegeneinander an. Unter den insgesamt 170 Teams waren auch fünf der Primarschule Hüttwilen gemeldet – bestehend aus der 5. Klasse von Frau Giger und der 6. Klasse von Frau Walker.

In den Disziplinen Weit-, Hochsprung, Ballwurf und Kugelstossen (Wahldisziplinen) sowie einem 80-Meter-Sprint und einer Pendelstafette (Pflichtdisziplinen) gaben die Hüttwiler ihr Bestes.

In der Kategorie 6. Klasse Knaben belegten «Pink fluffy unicorns» den guten 10. Platz, «Hüttwilen» wurden 16. In der Kategorie 5. Klasse mixed beendete «No Name» den Wettkampf auf dem 33. und «Gurkenschiibli» auf dem 29. Rang. Aufregung kam auf, als die Rangverkündigung in der Kategorie 5. Klasse Mädchen stattfand. «Powergirls» – mit Laura Bachmann, Selina Burren, Julie Haag, Svenja Hagen, Leana Lobsiger und Simona Pleisch – waren während dem Sporttag über sich hinausgewachsen und hatten die Rekorde purzeln lassen. Als die Rangverkündigung in Richtung Podestplätze voranschritt und das Team noch immer nicht genannt worden war, war die Spannung kaum mehr auszuhalten: Erst beim 2. Platz hörten die

Mädchen ihren Teamnamen und die Spannung machte der übergrossen Freude Platz. Die Medaillen wurden überreicht und es wurde ausgelassen jubelt.

Ein riesengrosses Kompliment von der ganzen Primarschule Hüttwilen für die starke Leistung und das Erreichen des 2. Platzes am Thurgauer Schulsporttag.





Einweihungsfest der Primarschule Hüttwilen

Endlich war es so weit und der Erweiterungsbau der PSG konnte am 24. August eingeweiht werden. Gross und Klein freuten sich darauf, denn schon im Vorfeld war viel über unseren Special Guest gemunkelt worden.

Wegen des unsicheren Wetters hatte sich die Schulbehörde entschieden, die Feier in der Mehrzweckhalle durchzuführen. Die fleissigen 5.- und 6.-Klässler halfen tüchtig mit beim Aufstellen der Tische und in der Festwirtschaft.

Um 18 Uhr eröffnete die Schülerband der Sekundarschule den offiziellen Teil des Abends. Die tolle Auswahl der Songs und die schönen Stimmen der Sängerinnen begeisterten das Publikum. *Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle der ganzen Band unter der Leitung von Daniela Link!*

Nachdem Schulpräsidentin Natascha Maier, Architekt Bruno Stäheli und Schulleiterin Catalina Frischknecht sich kurz zum Bau geäussert hatten, konnten die Räumlichkeiten dann endlich besichtigt werden. Vor allem die Smartwandtafeln in den neuen Klassenzimmern und die hellen Räume waren immer wieder Gesprächsthema.

Dann endlich ging der Vorhang auf für Kliby und Caroline! Sie waren das Highlight

für Jung und Alt. Alle liessen sich von den frechen Sprüchen der kleinen Eseldame mitreissen. Verständlich, dass nach dem Auftritt einige Autogramme verteilt und CD verkauft wurden!

Schulbehörde, Schulleitung und Lehrpersonen können auf ein intensives Projekt mit einem tollen Abschluss zurückblicken. Schüler und Lehrpersonen fühlen sich in den neuen Räumen wohl und das ist die Hauptsache!

Ein Dankeschön an alle, die in irgendeiner Art und Weise am Erweiterungsbau beteiligt gewesen sind und das Projekt ermöglicht haben.

.....
Für die Schulbehörde der PSG
Doris Zani



Kliby und Caroline erfreuen die Kinder.



Schulleiterin Catalina Frischknecht (links) und Schulpräsidentin Natascha Maier äussern sich zum Erweiterungsbau.



Die Schülerband der Sek begeistert viele.



Die Smartwandtafeln in den neuen Klassenzimmern bieten Gesprächsstoff.

Papiersammlung in Nussbaumen Donnerstag, 8. November 2018



Wir sammeln wieder Papier! Die Schülerinnen und Schüler holen mit ihren Wagen das Altpapier (Bündel bitte in angenehmer Grösse) bei Ihnen zu Hause ab.

Standort Sammelcontainer: Turnhalle Nussbaumen

Wir danken allen Einwohnern, die das Altpapier zu Hause sammeln und uns dadurch mit einem Beitrag in unsere Lagerkasse unterstützen!

Bei Fragen und Anliegen: Martin Fehr, Tel. 052 745 33 19

.....
Schüler und Lehrpersonen



Wir laden Sie herzlich ein zur Budgetversammlung

vom Dienstag, 20. November 2018, 20 Uhr,
Katholisches Pfarreizentrum Klösterli, Frauenfeld

Traktanden:

1. Protokoll der Rechnungsversammlung vom 28. Mai 2018
2. Budget 2019
3. Festsetzung des Steuerfusses 2019
4. Absorptionsfusion mit der Kapellgemeinde Buch per 31. Dezember 2018
 - a) Informationen zum Traktandum Absorptionsvertrag mit der Kapellgemeinde Buch
 - b) Vertrag Absorptionsfusion
 - c) Antrag
5. Landverkauf ab Parzelle 242 und 244 an der St. Gallerstrasse in Frauenfeld an den Kanton Thurgau
6. Investitionen in Liegenschaften in Gachnang und Frauenfeld
 - a) Antrag Dach-, Fassadensanierung und Isolationsverbesserung Wohnhaus ehemaliges «Mesmerhuus», Breitestrasse 3, Gachnang
 - b) Antrag Fensterersatz und energetische Sanierungen im Haus Aurora, St. Gallerstrasse 24, Frauenfeld
7. Informationen Kirchgemeinde
8. Informationen Pastoral
9. Allgemeine Umfrage

Drei Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft treten am 31. Dezember 2018 zurück: Lukas Leutenegger, Präsident, Danielle Limacher, Ressort Personal, und Pius

Gründler, Ressort Soziales. Wir bedanken uns an der Budgetversammlung für ihre langjährige Arbeit und werden sie gebührend verabschieden.

Wir freuen uns, den neuen Präsidenten Thomas Harder sowie die beiden gewählten Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft Marcel Berger und Ralph Limoncelli zu begrüßen.

Wir bedanken uns auch bei den zurücktretenden Rechnungsrevisorinnen und unseren Stimmzählerinnen und Stimmzählern für ihre wertvolle Arbeit und begrüßen die neu gewählten Mitglieder. Nach der Versammlung sind Sie herzlich willkommen zum Apéro, zum gemütlichen Zusammensein und zum Austausch – wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

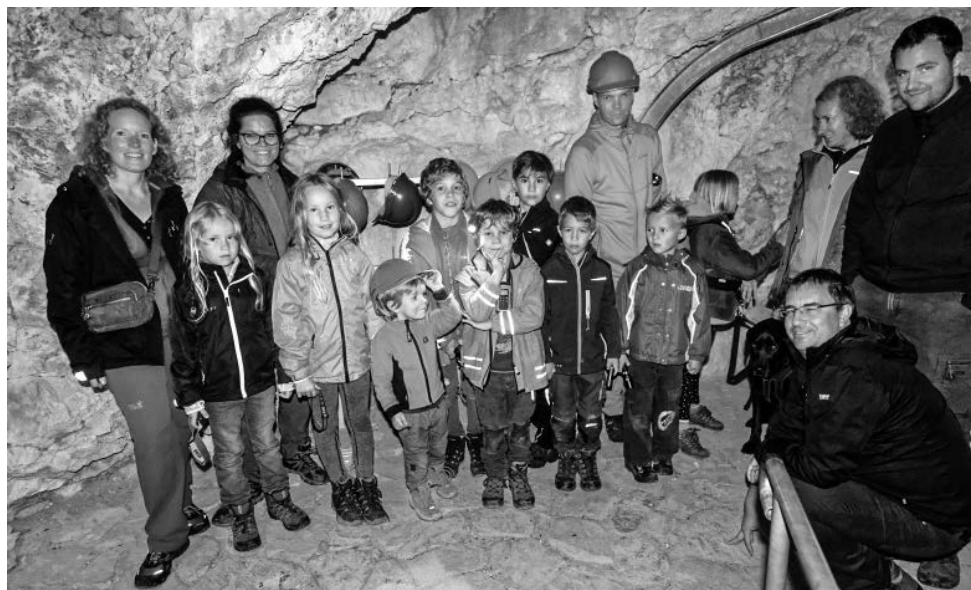
.....
Kirchenvorsteherschaft der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS



Pius Gründler (links), Lukas Leutenegger, Präsident, und Danielle Limacher.



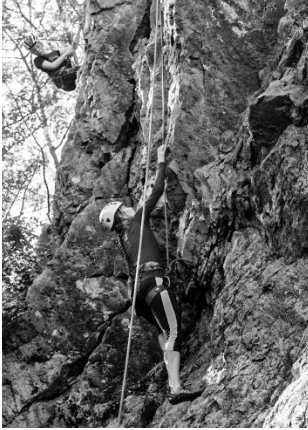
Abenteuer-Weekend vom 25./26. August 2018



Am ersten Tag gingen wir in die Kristallhöhle Kobelwald. Dort wurden wir von einer Frau durch die Höhle geführt. Vor der Höhle lernten wir Knöpfe und an einem Hang das Abseilen. Wir bekamen ein Heftchen, in das wir die Informationen von der Höhle hineinklebten. Zum Schluss konnten wir ein Höhlenforscher-Diplom einkleben und bekamen als Belohnung einen Schokoriegel. Danach fuhren wir zum Schlegelhof, wo wir Znacht assen und im Stroh übernachteten. Aber bevor wir ins Bett gingen, erfuhren wir durch ein Rätsel, dass das Dessert im Briefkasten lag. Am nächsten Morgen gab es ein leckeres Frühstück. Danach gingen wir in den Klet-

tergarten bei Koblach. Dort trafen wir drei Leute aus dem SAC Thurgau, die uns in die Kunst des Kletterns einführten. Wir machten auch ein paar Posten über Samariter, Orientierung, Tierspuren und übten Knöpfe. Über diese Themen konnten wir Zettel in das Büchlein einkleben. Man durfte aber auch «nur» klettern. Am Nachmittag durften wir auch noch mit dem Kompass zwei Orte anlaufen, an denen wir etwas Süßes fanden. Am Schluss des Abenteuer-Weekends bekamen wir noch ein Kletter-Diplom und einen Schokoriegel.

.....
Lio W., Winona, Rahel





Männerriegeenreise auf den Hohen Kasten



Alpabzug in Brülisau



Berggasthaus Bollenwees

Rondom zfridä! So kehrten leider nur 10 Männerriegler (so wenige wegen der befürchteten Strapazen?) von unserer Wanderung am 25./26. August ins Alpsteingebiet zurück. Hervorragend organisiert hatte die Reise Hanspeter Zehnder mit Hinfahrt per Postauto, Wilerbähnli und SBB nach Brülisau, wo uns gleich nach dem Aussteigen Sennen mit Kühen und Geissen beim Alpabzug mit ihren farbigen Trachten und monotonen (rondom fantasielosen) Singversuchen überraschten (das Dorf Brülisau heisst wohl darum so).

Nach einem tatsächlich etwas strengen, geschätzt 25%igen Aufstieg genossen wir einen guten Zmittag im Plattenbödeli am Sämtisersee. Beim Weiterwandern wurden wir dann etwa eine Stunde leicht nass

und diskutierten unter anderem über Kuhgebimmel und -sch..., der es auf den schmalen Alpwegen auszuweichen galt. Nach zwei Stunden und 20 Minuten (von wegen Strapazen!) statt der programmierten drei Stunden kamen wir im Berggasthaus Bollenwees auf 1471 m ü. M. an, wo wir mit herrlichem Blick auf den Fählensee mit einem umfangreichen Apéro begannen, bevor wir unsere Wanderutensilien in den reservierten heimeligen Zimmern deponierten (ein 6er-Zimmer und verdientermassen 2-er-Zimmer für die etwas älteren Semester). Den Apéro bezahlte übrigens Hanspeter, der just an diesem Tag Geburtstag hatte (alles Gute und vielen Dank, aber bei Frauen und Gemeindepräsidenten verrät man ja nicht welchen). Im sehr schön renovierten Berg-



Hoher Kasten. Woher chunnt ächt s'Wort «rondom»?

gasthaus, dessen über 140 Schlafplätze ausgebucht waren, erfreuten wir uns dann an einem sehr guten Znacht, natürlich mit traditioneller, hervorragender Appenzeller Rösti. Wie üblich gab es neben lockeren Gesprächen und gemütlichem Beisammensein auch einen Jass.

Nach seliger Nachtruh und umfangreichem Frühstück nahmen wir den wiederum ziemlich steilen Aufstieg über die Sacher Lücke zur Stauberer in Angriff und wanderten nach verdienter Einkehr über den Panoramaweg auf und ab zum Hohen Kasten. Das Wetter hatte sich immer mehr gebessert und wir genossen schliesslich im Panoramarestaurant die rondom schöne Aussicht, bevor wir mit der Luftseilbahn wieder hinunter nach Brülisau fuhren und die Heimreise antraten.

Vielen Dank nochmals an Hanspeter für die rondom super organisierte und rondom stimmungsvolle Turnfahrt für rondom rüstige ältere Semester.

.....
Reto Weber



Auf dem Bild fehlt unser fotografierender Chirurg Moritz, dessen Hilfe wir nicht beanspruchen mussten.



Hier waren wir nicht.

Überraschungs-Schlemmer-Turnfahrt des FTV ins Klettgau



«Es kommen bitte alle im türkisfarbenen T-Shirt zur Posthaltestelle», hiess es im Programm. So gestylt sahen wir aus wie eine grosse, schöne Wolke, die mit dem Posti nach Diessenhofen und weiter nach Schaffhausen und Osterfingen entschwebte. Im Biohof genossen wir Kaffee und Madeleines. Anschliessend wurden wir auf zwei blumengeschmückten Pferdefuhrwagen durchs liebeliche Chläggi gefahren. Unser Kutscher Heier erzählte uns interessante Details über die Gegend. Zum Beispiel gibts in Osterfingen eine Schelmengasse, in Traadinge (Trasadingen) einen Kilttschtä (Kirchensteig), und wir sahen prächtig geschmückte Bau-

ernhäuser und Gärten. Vor der Trotte Osterfingen war unsere Fahrt zu Ende. Schnell ein paar Fotos gemacht, dann sassen wir schon am langen Tisch im neu gebauten Trottenhaus. Nun fing das grosse Rätselraten betreffend die bestellten Menüs an. Wer hatte was bestellt? Nicht verzagen, Handy fragen. Manche waren per Whatsapp angeschrieben worden. Das half. Nach dem ausgezeichneten Essen versorgte uns Margrit mit ihren Minörli. Mmmh! Nach kurzer Wanderung kamen wir im Wilchinger Ortsteil an. Zwei Damen aus dem vorletzten Jahrhundert in Waschweibertracht sprachen uns an und zogen uns dann in ihre Scheune, wo überall Un-

terhosen und andere Kleidungsstücke hingen. Frisch gewaschen, natürlich. Die beiden übertrafen sich im Erzählen über ihre Herrschaften und den Tratsch aus dem Dorf, und wir wurden mit vielen Unterbrüchen zu allen Brunnen geleitet. Das Leiterwägeli mit Wäsche wurde immer mitgezogen. In der Kirche erzählten uns Liseli und Sophie, die Waschfrauen, spannende Geschichten über Ritter, Burgen und das schöne Kätherli. Waren das Zeiten, fast wie heute, nur ohne Ritter und Burgen. – Schon waren wir auf dem Weg zur nächsten Überraschung, einer Weindegustation in der Kellerei Rötiberg. Bei leckeren Plättli wurden uns von Dani verschiedene Weine zum Kosten eingekostet, und wer noch mochte (und konn-

te), stieg in den Keller zur weiteren Führung. Wieso dachte ich bloss immer an ein Sofa? – Die Zeit drängte, und wir spazierten zum Fasshotel Rüedi. Wir besichtigten den Teil mit den echten alten Fässern sowie den neuen Fasszimmern. Zum Glück hatten meine Zimmerkollegin und ich uns für ein neues Fasszimmer entschieden. Mit WC und Dusche. Wieder waren wir bereit für ein gutes Nachtessen im grossen Saal, diesmal gekleidet in rote T-Shirts. Danach spielten manche Karten, andere diskutierten. Und plötzlich lagen da fünf Matratzen. Die Frauen aus den alten Fässern trauten dem Frieden nicht, denn sie hatten sie mit Männern zu teilen, die sich ins Dorf zu den Restaurants begeben hatten. Nur Fränzi liess das cool. Sie





blieb im Fass. In der Nacht, so gegen halb fünf Uhr, rüttelte es an allen Türen. Ein später Heimkehrer wusste nicht mehr, in welchem Fass er schlafen sollte. Doris B. stand auf, nahm ihn am Arm und schubste ihn zu seinem Fass. Deckel drauf, erledigt! Beim Frühstück beäugten wir uns gegenseitig. Die Männer waren mit irgendeiner Feuerwehr angeschrieben. Die hatten ihren Brand im Dorf etwas zu gründlich löschen müssen, wie mir schien. – Wieder in Schaffhausen angekommen, gabs eine Führung der speziellen Art. Margrit und Fränzi hatten hier früher gewohnt, und wir erfuhren witzige persönliche Dinge über die schöne Stadt. – Entlang des Rheins wanderten wir durch Büsingen und bis zur Haltestelle der Fähre, die uns zwanzig Frauen sowie noch andere Leute sicher in die Schweiz ins Paradies führte. Im Saal des Hotels überraschten uns Yvonne und Vreni mit einem Apéro. Otti, ein ehemaliger Linienpilot, nun Rentner, präsentierte uns seine Pilgerwanderung nach Santiago de Compostela auf sehr



humoristische Art. Yvonne bedankte sich bei ihm mit Wein aus Hüttwilen. – Im Garten wurde uns ein leckeres Mittagessen serviert. Danach wanderten wir dem Rhein entlang nach Diessenhofen ins Katharinental. Gabi und ich konnten einem kurzen Bad im Rhein nicht widerstehen. – Im Katharinental holten wir noch das Dessert nach, worauf wir zum Bahnhof schlenderten. Doris A. bedankte sich im Namen aller für das gut organisierte, allen angepasste und abwechslungsreiche Wochenende. In Hüttwilen angekommen, wurde uns das durch Edi und René transportierte Gepäck ausgehändigt. Herzlichen Dank an Vreni, Yvonne und alle die zum Gelingen dieses Superwochenendes mitgewirkt haben.

.....
Christine Senn

Appenzellerland und St. Gallen lockten



Am Samstag, 15. September begaben sich einige Turner und Turnerinnen von Hüttwilen aus auf die Turnfahrt. Mit dem Bus ging's Richtung Frauenfeld und von da aus mit der Bahn nach Appenzell. Im schönen Appenzellerland beschäftigten wir uns mit den Geheimnissen des Appenzeller Alpenbitter. Nach einer lehrreichen Führung mit vielen wissenswerten Informationen gab es zum Glück eine Degustation. Wir genossen den feinen Tropfen und machten uns danach auf, um ein geeignetes Restaurant für das Mittagessen zu finden. Nach dem wahrhaftig strengen Morgen freuten sich alle auf das Mittagessen. Frisch gestärkt ging's mit der Bahn weiter nach Wasserauen. Von dort nahmen die Turnerinnen und Turner den Aufstieg zum wunderschönen Seealpsee in Angriff. Beim See angekommen, wurde die wunderschöne Umgebung genossen, bevor der zweite Teil der Wanderung hoch zur Meglisalp in Angriff genommen wurde. Die steile Wanderung wurde ohne Probleme von den Hüttwilern gemeistert. Erschöpft vom ersten Tag kamen sie in der

Meglisalp an, genossen zuerst ein feines regionales Abendessen und danach zusammen den Abend.

Frisch und munter ging's am Sonntagmorgen wieder bergab, von Wasserauen dann mit der Bahn weiter Richtung St. Gallen. Dort wurden die Turnerinnen und Turner bei einem Detektiv-Trail auf Teamwork und Intelligenz getestet; wegen des Bettags war jedoch die Suche nach einer offenen Beiz fast anspruchsvoller. In beiden Belangen erfolgreich, kehrten die Turner glücklich und erschöpft ins schöne Hüttwilen zurück.



DIE JUGI HÜTTWILEN SUCHT DICH!

Damit wir unseren Kindern während des ganzen Jahres jede Woche eine tolle Jugistunde bieten können, sind wir auf Leiterpersonen angewiesen.

- Hast du Freude am Umgang mit Kindern?
- Interessiert es dich, Kindern etwas beizubringen und ihnen etwas mit auf den Weg geben?
- Gefällt dir die vielfältige Tätigkeit des Turnsports und möchtest du diese den Kindern näherbringen?
- Bist du eine aufgestellte Persönlichkeit und mindestens 18 Jahre alt?

Wenn du viele der obenstehenden Fragen mit Ja beantworten kannst, dann bist du bei uns genau richtig! Um mitleiten zu können, braucht man keine spezielle Ausbildung oder Vorkenntnis.

Die Jugistunde der 4.- bis 6.-Klässler findet am Freitag von 19 bis 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Hüttwilen statt.

Falls dein Interesse geweckt wurde oder Fragen aufgekommen sind, melde dich bei:

Andri Rast, Jugiobmann TV Hüttwilen
079 233 78 07 oder andri.rast@hotmail.com

TURNVEREIN HÜTTWILEN
jugendriege

Offene Turnhalle lud wieder zu Spiel und Spass ein



Nachdem der letztjährige Anlass von so vielen kleinen und grossen bewegungsfreudigen Kindern besucht worden war, stand für Schelki fest, dass auch in diesem Jahr der Event stattfinden würde.

Der Umwelt zuliebe wurde hauptsächlich via E-Mail und auf der Webpage der Primarschule Hüttwilen Werbung gemacht. – Haben Sie übrigens die neu gestaltete Schulwebpage schon besucht? Hier finden Sie laufend Informationen zum Schulalltag und zu Veranstaltungen und Beiträge zu verschiedensten schulischen Aktivitäten. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall: www.primarhuettwilen.ch.

Nachdem die fleissigen Helfer Geräte aufgestellt und das Kuchenbuffet eingerichtet hatten, trafen am Samstag, 29. September um 9:30 Uhr schon die ersten freudigen Turnerinnen und Turner in der Mehrzweckhalle Hüttwilen ein. Die neugierigen Blicke schweiften durch die Halle und danach wurden Geräte und Parcours ausprobiert.

Der Geräteraum blieb nicht lange unbenutzt. Alle möglichen Dinge wurden in die Halle befördert. Die Kreativität der Kinder verwandelte die Turnhalle in einen spannenden und fröhlichen Vergnügungspark. Alles, was Räder hatte, wurde zu fahrtüchtigen Fahrzeugen umgebaut und auch das Schaukeln in den Ringen rege genutzt. Es fand sich immer ein hilfsbereiter Erwachsener, der den Kindern zur gewünschten Höhe verhalf.

An diesem Samstag fehlten einige Sportler: Unihockey, Eishockey und Fussball standen bei vielen auf dem Tagesprogramm. Diese Tatsache ermöglichte es den Kindern in der Halle, sich in den verschiedenen noch freien Ecken einen Ponyhof oder einen «Krämerladen» einzurichten.

Bei Kaffee, Most und Kuchen trafen sich die Eltern zu einem gemütlichen Austausch. Bei den doch etwas kühleren Temperaturen tat ein wärmender Kaffee so richtig gut.

Wir hoffen, dass es den Kindern und Eltern auch dieses Jahr Spass gemacht hat.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, Besucherinnen und Besucher sowie Turnerinnen und Turner, welche die offene Turnhalle ermöglicht haben.

.....
Für Schelki
Simona Zwicker

NOTHILFEKURS

Die Teilnehmenden

- beurteilen eine Notfallsituation richtig
- verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende
- wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

Daten: Freitag, 9. und Samstag, 10. November 2018

Zeit: Freitag: 19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Sekundarschulhaus Burgweg Hüttwilen

Kosten: 140 Franken inkl. Material, zahlbar am 1. Kursabend

Kursleitung: Anne Tietz

Anmeldung bis 2. November 2018 unter: samariterverein-huettwilen.ch ->Kurse

Wenn keine Bestätigung innerhalb eines Tages eintrifft, bitte bei Anne Tietz, 052 740 05 39, rückfragen.

Neuer Treffpunkt für Menschen mit Demenz



Am Donnerstag, 25. Oktober 2018, hatte das Café Vergissmeinnicht in Frauenfeld erstmals geöffnet. Untergebracht ist es im Bistro Zur alten Kaplanei an der Zürcherstrasse 175.

Das Café Vergissmeinnicht richtet sich an Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. «Die Besucherinnen und Besucher sollen sich in ungezwungener Atmosphäre austauschen können, Gleichgesinnte treffen und bei Bedarf Informationen über Angebote erhalten», sagt Sophie Fritsche, Geschäftsleiterin von Alzheimer Thurgau. Zusammen mit Sabine Meister wird sie das Demenz-Café betreuen, das jeweils einmal pro Monat geöffnet hat. «Soziale Kontakte steigern die Lebensqualität», betont Fritsche. Leider zögen sich viele Betroffene zurück. Das Café Vergissmeinnicht biete ihnen einen geschützten Rahmen, um wieder am sozialen Leben teilzunehmen. Neben der Möglichkeit zum Austauschen werde es jeweils einen kurzen musikalischen oder informativen Beitrag geben. Das Café Vergissmeinnicht ist ein kostenloses Angebot, lediglich die Konsumation wird von den Besucherinnen und Besuchern selber übernommen. Weitere Informationen auf www.alz.ch/tg oder bei Sophie Fritsche: 052 721 32 54, info.tg@alz.ch.

24. November 2018 Hüttwiler Chlausmarkt



Der traditionelle Hüttwiler Chlausmarkt ist fester Bestandteil der Agenda im Seebachtal. Mittlerweile weit über die Dorfgrenze hinaus bekannt, wirbt er für einheimisches Schaffen und regionale Produkte. Ein Markt, der Tradition und Moderne verbindet, so zur Förderung des Dorflebens einen Beitrag leistet und nicht mehr wegzudenken ist.

Zahlreiche Attraktionen sowie musikalische Unterhaltung runden das Angebot ab. Für die Kinder ist sicherlich der Besuch des Samichlaus und des Schmutzli

ein ganz spezieller Höhepunkt!

Als beliebter Treffpunkt von Jung und Alt bietet er Gelegenheit zum gemütlichen Austausch und Zusammensein.

Neben vielen Marktangeboten, von Adventsbastelarbeiten bis originellen Geschenkkideen, darf man sich auch auf eine kulinarische Reise aus nah und fern begeben.

- Über 100 Marktfahrer: spannende Attraktionen und kulinarische Highlights aus der Region
- Besuch des Samichlaus und des Schmutzli
- Unterhaltung mit der Musikgesellschaft Eschenz
- Diverse gemütliche Beizli
- Spass für Gross und Klein

NEU: Das «Chinderhuus Zauberkreis» (neben der Gemeindeverwaltung) öffnet am Chlausmarkt von 10 bis 17 Uhr seine Türen. Kinder ab circa zwei bis sechs Jahre werden im warmen Zirkuswagen liebevoll betreut. Nebst Basteln, Malen und Kinderschminken gibt es vieles zu entdecken. Währenddessen können die Eltern eine gemütliche Runde durch den Chlausmarkt drehen.

- Die Durchfahrt auf der Hauptstrasse durch das Dorf wird während des Chlausmarkts über die Dorf-, Schul-, und Steineggerstrasse umgeleitet.
- Aufgrund dessen wird die Postautohaltestelle «Hüttwilen Post» an diesem Tag bei der Brückenwaage, eingangs Dorf, stationiert sein.

Interview mit Edy Wirth verantwortlich für Energie und Elektro



Was war dein erster Job am Hüttwiler Chlausmarkt?

Geldeintreiber auf dem Karussell.

Was ist deine Motivation dabei zu sein?

Dem Dorf, in dem ich lebe und wo ich mich zu Hause fühle, etwas Gutes tun.

Was bereitet dir besonders Freude am Markt?

Die staunenden Augen der Kinder und die Lust zum Festen bei den Eltern.

Dein Tipp für den Chlausmarkt?

Sich treiben lassen, Zeit für ein Gespräch haben und den Stand von Werkstoffen und Floralis ansehen.

Verrätst du uns einen Vorwurf, den du dir in deiner Kindheit vom Chlaus gefallen lassen musstest?

Ich solle besser auf meine grosse Schwester aufpassen ...

Eseltrekking zum Samichlaus

Auch dieses Jahr werden wir uns auf den Weg machen, um den Samichlaus zu besuchen. Merkt euch also den

Sonntag, 2. Dezember 2018

Wir werden uns wiederum um 14 Uhr beim Parkplatz zwischen Nussbaumer und Hüttwiler See an der Strasse Nussbaumen-Uerschhausen treffen.

Anmeldung bis Sonntag, 25. November bei Familie Vetterli (052 745 22 40).



Informationsanlass zum

**BAUPROJEKT
HIRSCHEN**



Mehrfamilienhaus mit Eigentumswohnungen

Für Anwohner und Interessierte!

Wann/Zeit: 21. November 2018, 19.30 Uhr

Wo: Restaurant Hirschen, Dorfstrasse 14, Hüttwilen



Baukonsortium Hirschen



max aeschbacher AG
Hüttwilstrasse 40
8530 Hüttwilen
Tel. 052 747 22 13
Fax 052 747 22 05
info@aeschbacher.ag.ch

max aeschbacher AG

ImmoWert GmbH
Generalunternehmung
Lussistrasse 7
8530 Hüttwilen
052 / 577 11 82
info@immowertf.ch
www.immowertf.ch

H. HAGEN AG

Neubau | Umbau | Renovation
Fassaden | Kundenarbeit

Bauunternehmung, 8008 Hilticken
Telefon 052 747 11 30 / Telefax 052 747 10 21
info@hagen.ag.ch | www.hagen.ag.ch
kontakt@zawebtag.ch | tag@zawebtag.ch

Honegger Architekt AG
Energieeffizientes Bauen
Am Rebberg 3 CH-8535 Herdern
Telefon 052 748 20 20 Fax -21
info@honeggerarchitekt.ch
www.honeggerarchitekt.ch

Wägeli
QUALITÄT IN HOLZ
Otto Wägeli AG
Bau- und Möbelschreinerei
8524 Iseltberg-Iseltalgrn
052 744 91 00 www.waegeli.ch

Meier Architektur
Zeughausstrasse 16
8500 Frauenfeld
052 720 74 41
meier@meier-architektur.ch



Kontakt:

Immo Wert GmbH, I. Mischler, Lussistr. 7, 8536 Hüttwilen, Tel. 052 577 11 82 info@immowertf.ch



Mehr Bewegung – weniger Arthrose



Rheumaliga Thurgau
Bewusst bewegt



Aquajogging und EverFit-Kurse im St.Katharinental

Aquawell Jogging ist eine Kombination aus Laufen im Wasser (Deep Water Running) und Wassergymnastik im schwimm-tiefen Wasser. Sowohl Untrainierte als auch Sportler bewegen sich gelenkschonend mit Hilfe einer speziellen Weste schwebend im Schwimmbecken und fördern dabei alle Konditionsfaktoren. Mit leicht zu erlernenden Übungen und Schrittformen können die wichtigsten Muskelgruppen gezielt gegen den Wasserwiderstand gekräftigt und ein effizientes Herz-Kreislauf-Training absolviert werden.

EverFit ist eine Einladung, um im Alter fit zu sein und beweglich zu bleiben.

Die Übungen sind an die individuellen Möglichkeiten und Grenzen angepasst. In diesem Kurs rücken die allgemeine Leistungsfähigkeit und die Vorbeugung von Sturzunfällen ins Zentrum. Trainiert wird die sehr wichtige Schnellkraft, das Gleichgewicht mit Dual-Tasking, die Positionswechsel Stand-Sitz-Boden, die Rhythmisierung, die Beweglichkeit und die Ko-

ordination. Entspannungsübungen mit einer regelmässigen Atmung helfen Ihnen, zur Ruhe zu kommen. Abgerundet wird das Training durch ergänzende Informationen und eine Anleitung zum individuellen Programm zu Hause. Zudem bereitet die Gymnastik grossen Spass und unterstützt Sie dabei, im Alltag bewusst auf den Beinen zu bleiben.

Es besteht die Möglichkeit, eine Schnupperlektion zu besuchen. Die Kurse sind fortlaufend. Probieren Sie es aus!

Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter:

Rheumaliga Thurgau:
www.rheumaliga.ch/tg/kurse

Holzäckerlistr.11b, 8280 Kreuzlingen
Telefon 071 688 53 67

Aquajogging: Donnerstag, 18 Uhr, Kursbeginn: 15. November 2018

EverFit: Mittwoch, 10 Uhr, Kursbeginn: 14. November 2018

Kursort: St. Katharinental, 8253 Diessenhofen



572 Tage in der Welt unterwegs ...

... und nun wieder in meiner Heimat Hüttwilen angekommen!

Nach einem halben Jahr Eingewöhnungszeit, Fotos sortieren und Eindrücke verarbeiten, ist der Zeitpunkt gekommen, etwas von meiner Reise zu erzählen. Dazu lade ich alle Interessierten, andere «Reisefüdlis», Freunde, Bekannte und die Bevölkerung von Hüttwilen zu meinem Vortragsabend ein.

Da es mir nicht möglich ist, 19 Monate in wenigen Minuten zu erzählen, bitte ich euch, etwas Geduld, Zeit und eventuell ein Sitzkissen mitzubringen.

Datum: 30. November 2018

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Singsaal, Primarschulhaus Hüttwilen

Als Zwischenverpflegung und zur Stärkung in kurzen Pausen wird es Kuchen, Kaffee und Getränke geben.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Weltenbummlerin Susan Jindra



Pro Senectute Thurgau erledigt Ihre Steuererklärung prompt und kompetent

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steuerveranlagungen für ältere Menschen. Wir entlasten von administrativen Arbeiten, die nicht mehr selber ausgeführt werden können. Unsere Tarife sind sozial verträglich. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung.

Gerne geben wir Auskunft:

Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden

Tel. 071 626 10 86

info@tg.prosenectute.ch

www.tg.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



TCS-Regionalgruppe
Seerücken, Untersee und Rhein

Nothelfer-Refresher

**Regeln, die Leben retten können!
Die Angst verlieren, etwas falsch zu machen!**

Die TCS-Regionalgruppe Seerücken, Untersee und Rhein lädt Sie ein, Ihr Wissen aufzufrischen und die wichtigsten Regeln zur Nothilfe und den Einsatz am Defibrillator zu üben. Erfahrene SSK-Instruktoren geben Ihnen ihr Wissen weiter.

**Dienstag, 4. Dezember 2018 um 19.00 Uhr
im Sekundarschulhaus in Hüttwilen (Hauptstrasse 32)
im Raum Mittagstisch**

Im Anschluss Diskussion und Ausklang bei Kaffee und Kuchen. Der Kurs ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich per E-Mail an urs.reinhardt51@gmail.com
oder per Telefon an 079 642 32 77 bis spätestens 25. November 2018

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

Dä Samichlaus chunnt!

Am Dunnschtig, 6. Dezember 2018

Amelde cha me sich under de
Telefonnummere 052 747 14 45, Franz Schlatter, oder per E-Mail:
franz.schlatter@bluewin.ch





Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis spätestens 10. des Vormonats des Redaktionsschlusses ein auf: www.huettwilten.ch -> Verwaltung -> Aktuelles -> Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken).

November

1. 15.00–16.30 Uhr		Seniorentreff	Hagschnurer
2. 12.00–14.00 Uhr	Erika Akeret	Seniorenmittagstisch Nussbaumen	Restaurant Hirschen
5. 20.00–21.30 Uhr		Informationsabend der Sekundarschule SSG	Turnhalle
6. 09.15–11.00 Uhr	Evangelische Kirchgemeinde	Frauenkafi	Saal Alterszentrum
6. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
7. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute / Evangelische Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
8. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Nussbaumen	Altpapiersammlung Nussbaumen	Nussbaumen
8. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
9.–10.	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Nothilfekurs	Sekundarschulhaus Burgweg
9. 20.00 Uhr	Dorfverein Nussbaumen	Kinoabend	Saal Alterswohnungen
12.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
13.	Landfrauen Hüttwilen	Tag der Pausenmilch	Pausenplatz Sek- und Primarschulhaus
13. 20.00–21.30 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimmatch 4.-Liga-Team	MZH Geeren
16. 12.00 Uhr	Doris Aeschbacher	Seniorenmittagstisch Hüttwilen	Restaurant Freihof Nussbaumen
16.–17. 12.00 Uhr		Altmetallsammlung	beim Polizeiposten
17.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Häckseldienst	
19. 20.00–22.00 Uhr	Arbeitsgruppe Energie	Informationsabend der Arbeitsgruppe Energie	MZH Primarschule Hüttwilen
20. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	Hüttwilen
20. 9.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Nussbaumen	Saal Alterswohnungen Nussbaumen



20. 20.00 Uhr	Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS	Budgetversammlung	Saal St. Nikolaus, Klösterli
21. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute / Evangelische Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
21.–22.	Elternforum Nussbaumen	Adventsbasteln	noch offen
24. 10.00–19.00 Uhr	Verein Chlausmarkt Hüttwilen	Chlausmarkt Hüttwilen	Hüttwilen
25.	Gemeinde	Abstimmung	
26. 13.30–15.00 Uhr	Markus Bauer	Seniorenchor Seebachtal	evang. Kirche Hüttwilen, Unterrichtszimmer

Dezember

1. 18.00 Uhr	Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen und Familie Herter	Weihnachtsbaum	Dorfplatz Nussbaumen
1.–9. 11.00–21.00 Uhr	Weingut Saxer AG	Saxer's Festtage im Weinkeller	Weingut Saxer AG
1.–20.	Landfrauen Hüttwilen	Führung Lichterstadt Frauenfeld	Stadt Frauenfeld
1.–24.	Landfrauen Hüttwilen	Adventsfenster Hüttwilen	ganzes Dorf
2.	Elternforum Nussbaumen	Eseltrekking	
4. 09.15–11.00 Uhr	Evangelische Kirchgemeinde	Frauenkafi	Saal Alterszentrum
4. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
5. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute / Evangelische Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
5. 17.30–20.00 Uhr	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Blutspendeaktion	Sekundarschulhaus
6. 15.00–16.30 Uhr		Seniorentreff	Hagschnurer
7. 12.00–14.00 Uhr	Erika Akeret	Seniorenmittagstisch Nussbaumen	Restaurant Freihof
7. 12.00 Uhr	Doris Aeschbacher	Seniorenmittagstisch Hüttwilen	Restaurant Eintracht Hüttwilen
10.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
12. 20.00 Uhr	Gemeinde Hüttwilen	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle Nussbaumen
13. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
15. 09.00–14.00 Uhr	UHC Blue Mavericks Hüttwilen	Unihockey Heimrunde Junioren C	MZH Geeren

AGENDA 2018



16. 09.00–18.00 Uhr	UHC Blue Mavericks Hüttwilen	Unihockey Heimrunde Herren 3. Liga	MZH Geeren
17. 13.30–15.00 Uhr	Markus Bauer	Seniorenchor Seebachtal	evang. Kirche Hüttwilen, Unterrichtszimmer
18. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Nussbaumen	Saal Alterswohnungen Nussbaumen
19. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute / Evangelische Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterssiedlung Nussbaumen

GRATULARIUM



Wir gratulieren Ihnen, liebe Jubilarinnen und liebe Jubilare, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

05. Dezember	Frau Hedwig Rindlisbacher-Huber	Hüttwilen	84
10. Dezember	Frau Ferencné Bánki-Horvath	Nussbaumen	91
16. Dezember	Frau Luzia Engeler-Egloff	Hüttwilen	80
17. Dezember	Frau Elisabeth Wirth-Haag	Hüttwilen	82
22. Dezember	Herr Linus Fischer-Raas	Hüttwilen	83
25. Dezember	Herr Kaspar Gantenbein-Fehr	Nussbaumen	88
25. Dezember	Herr Rudolf Jindra-Huber	Hüttwilen	80
29. Dezember	Frau Hildegard Rietmann-Zäch	Nussbaumen	85

November

Wenn ich das wahre Licht so,
wie es ist, soll sehn,
so muss ichs selber sein,
sonst kann es nicht geschehn.

.....
Angelus Silesius



Der Gasthof zum Löwen in Nussbaumen, 1961.